

30. Juli 2017

Blumenpflücken während der Fahrt verboten Die Draisinentour nach Westerstede

Für den 30. Juli 2017 hatte sich Tourenleiter Dieter Husmann etwas Besonderes ausgedacht: eine Tour zu einer Draisinenfahrt in Westerstede.

Mit 13 Teilnehmern ging es auf Tour durch's Universitätsgelände, über Drögen-Hasen-Weg und weiter an der Bahn entlang bis Kayhauserfeld und weiter auf Radweg nach Aschhauserfeld. Dort zunächst rechts und kurz danach links ab zum Seerundweg bis Dreibergen und weiter durch's Herrenholz bis Helle, wo es links ab auf Radweg an Straße über Elmendorf und anschließend über



den Giebelhorster Kirchweg nach Westerstede, wo es beim Schild „Baumschule Bohlje“ zum Draisinenbahnhof ging. Dort gibt es Draisinen zu mieten für 4 Pers. oder für 16 Pers. (vorherige Reservierung über Ammerland Touristik), mit denen man die ca. 7,5 km bis Ocholt und natürlich wieder zurück nach Westerstede fahren kann. Es hat den Teilnehmern viel Spaß

gemacht.

Zur Rückfahrt ging's über Fikensolterfeld bis zum Teich „Möhlenbült“ und weiter über den schönen Torsholter Kirchweg zur Einkehr bei Gasthaus Dierks in Torsholt. Frisch gestärkt ging's im großen Bogen südlich um's Zwischenahner Meer und so gelangten wir über Ekern ins Kayhauser Moor, wo es mit dem „Torfspitt“



(Bodenstation Moor) noch eine kleine Attraktion am Weg gab. Kurz danach verließen wir die glatte Straße, um über eine Schiebestrecke durch Sandweg zum „Engelsmeer“ zu gelangen, um danach auf glattem Radweg an Woltlinie entlang zum Haarensperwerk zu fahren. Von dort schön am Waldrand des Wold entlang wieder zur Woldlinie, an deren Ende an Bloher Ldstr. die Tour aufgelöst wurde.



Ingo Riedinger / Dieter Husmann